# 248750 - Gibt es einen Unterschied zwischen Al-Qadaa' und Al-Qadar (Schicksal/Vorherbestimmung)?

## Frage

Über das Kapitel von Al-Qadaa' und Al-Qadar und der Unterscheidung zwischen ihnen, sagten die Gelehrten, dass es, darauf bezogen, eine Meinungsverschiedenheit gibt. So gibt es welche, die Al-Qadaa' mit Al-Qadar erklären und welche, die sagen, dass Al-Qadaa' nicht Al-Qadar sei. Meine Frage ist nun: Gibt es eine Meinung, die der anderen gegenüber vorgezogen wird? Und wenn es eine Bevorzugung gibt, was ist demnach der Beweis dafür? Und was bezieht sich eher auf die Vergangenheit: Al-Qadaa' oder Al-Qadar?

## Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Einige Gelehrten sind der Meinung, dass Al-Qadaa' und Al-Qadar Synonyme sind. Dies entspricht auch der Meinung einiger Linguisten, die Al-Qadar mit Al-Qadaa' erklärten.

In „Al-Qamus Al-Muhit“ (S. 591), von Al-Fairuz Abadi, steht:

„Al-Qadar: Al-Qadaa' und Al-Hukm (das Urteil).“

Schaikh Ibn Baz -möge Allah ihm barmherzig sein- wurde gefragte:

„Was ist der Unterschied zwischen Al-Qadaa' und Al-Qadar?“

Er antwortete:

„Al-Qadaa' und Al-Qadar sind ein und dasselbe. Das, was Allah in der Vergangenheit vorherbestimmt hat (ob Qadar oder Qadaa'), wird sowohl Al-Qadaa' als auch Al-Qadar genannt.“

Andere Gelehrte waren der Meinung, dass man sie voneinander unterscheiden soll. So sagten einige, dass Al-Qadaa' vor Al-Qadar kommt.

Demnach ist Al-Qadaa' das, was Allah in der Vergangenheit weiß und wonach er geurteilt hat, und Al-Qadar ist die Existenz der Geschöpfe, entsprechend diesem Wissen und dieses Urteils.

Al-Hafidh Ibn Hajar sagte in „Fath Al-Baari“ (477/11):

„Die Gelehrten sagten, dass Al-Qadaa' das Gesamturteil in der Vergangenheit (ohne Anfang) und dass Al-Qadar untergeordnete Teile dieses Urteils, und dessen Einzelheiten, ist.“

In einer anderen Stelle (149/11) sagte er:

„Al-Qadaa' ist das Urteil über die gesamten Dinge, auf allumfassender Ebene in der Vergangenheit (ohne Anfang) und Al-Qadar ist das Urteil über das Eintreffen von untergeordneten Teilen, welche Einzelheiten dieser gesamten Dinge sind.“

Al-Jarjaani sagte in „At-Ta'rifat“ (S. 174):

„Al-Qadar ist das Heraustreten der möglichen Dinge aus dem Nichts zur Existenz, eine nach der anderen, gemäß Al-Qadaa'.

Und Al-Qadaa' ist in der Vergangenheit, die keinen Anfang hat, und Al-Qadar in dem, was noch nicht war.

Und der Unterschied zwischen Al-Qadar und Al-Qadaa' ist, dass Al-Qadaa' die Existenz aller vorhandenen Dinge, zusammen auf der wohlgehüteten Tafel, ist und Al-Qadar ihre Existenz, geteilt in den bestimmten Dingen, nachdem die Bedingungen gegeben sind.“

Und die Meinung einer weiteren Gruppe von Gelehrten war das Gegenteil dieser Meinung. So stellten sie Al-Qadar vor Al-Qadaa'.

Demzufolge ist Al-Qadar das vergangene Urteil und Al-Qadaa' die Schöpfung/das Erschaffen.

Ar-Raghib Al-Asfahani sagte in „Al-Mufradat“ (S. 675):

„Al-Qadaa' von Allah -erhaben sei Er- ist spezifischer als Al-Qadar, da es die Trennlinie zwischen dem Bemessen ist. Somit ist Al-Qadar das Bemessen und Al-Qadaa' die Trennlinie.

Einige Gelehrten waren der Meinung, dass Al-Qadar wie das ist, was für das Maß vorgesehen wird und dass Al-Qadaa' wie das Maß (selbst) ist. Dies bezeugt Allahs -erhaben sei Er- Aussage: „Und es ist eine beschlossene Angelegenheit (maqdiyan).“ [Maryam:21]

Und: „Dies obliegt deinem Herrn unabänderlich beschlossen (maqdiyan).“ [Maryam:71]

Und: „Doch dann wird die Angelegenheit entschieden sein“ [Al-Baqara:21], als Hinweis darauf, dass mit einem das geschieht, was man nicht mehr beheben kann.“

Es gibt auch Gelehrte, die gewählt haben, dass sie, wenn man sie voneinander trennt, ein und dieselbe Bedeutung haben, und, wenn man sie in einem Ausdruck zusammenführt, jedes einzelne von ihnen eine (eigene) Bedeutung hat.

Schaikh Ibn 'Uthaimin -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte:

„Al-Qadar bedeutet linguistisch „das Schätzen des Maßes/das Bemessen“.

Er -erhaben sei Er- sagte: „Gewiss, Wir haben alles in (bestimmtem) Maß erschaffen.“ [Al-Qamar:49]

Er -erhaben sei Er- sagte auch: „So haben Wir bemessen. Welch trefflicher Bemesser sind Wir!“ [Al-Mursalat:23]

Und was Al-Qadaa' angeht, so bedeutet es linguistisch „das Urteil“.

Deshalb sagen wir, dass Al-Qadaa' und Al-Qadar sich unterscheiden, wenn sie zusammengeführt werden und Synonyme sind, wenn sie voneinander getrennt werden, entsprechend der Aussage

der Gelehrten, dass es zwei Wörter sind, die, wenn sie zusammen kommen, sich trennen, und, wenn sie sich trennen, zusammen kommen.

Wenn nun gesagt wird: „Das ist Allahs Qadar“, dann umfasst dies auch Al-Qadaa'. Wenn aber beide zusammen erwähnt werden, hat jedes einzelne von ihnen eine (eigene) Bedeutung.

Demnach ist das Bemessen das, was Allah -erhaben sei Er- in der Vergangenheit so bestimmt hat, dass es in Seiner Schöpfung dazu gehört.

Und Al-Qadaa' ist das, was Allah -gepriesen und erhaben sei Er- im Bezug auf Seine Schöpfung bestimmt hat, ob durch das Erschaffen, Vernichten oder Verändern. Darauf basierend wird das „Bemessen“ vorgezogen.

Und wenn jemand fragt: „Wenn wir sagen, dass Al-Qadaa' alles ist, was Allah -gepriesen und erhaben sei Er-, vom Erschaffen, Vernichten oder Verändern, in Seiner Schöpfung bestimmt hat, und dass Al-Qadar vor Al-Qadaa' geschah, wenn sie (die beiden Wörter) zusammen kommen, dann widerspricht das doch Seiner -erhaben sei Er- Aussage: „Und Er hat alles erschaffen und hat ihm dabei sein rechts Maß gegeben.“ [Al-Furqan:2]

Denn dieser Vers zeigt, von der äußeren/oberflächlichen Bedeutung her, dass das Bemessen nach der Schöpfung geschah?“

So antworten wir darauf aus einem von zwei Aspekten:

-Entweder sagen wir, dass dies in die Kategorie der Anordnung aus berichtender Sicht, nicht aus der Bedeutung (des Verses) her, geschieht. Und der Begriff „Schöpfung“ (im arab. „Al-Khalq) wurde vor das „Bemessen“ (Taqdir) gestellt, damit die Versenden zueinander passen.

Siehst du nicht, dass Musa besser als Harun ist, jedoch wurde Harun, in Sure Taha, in Seiner -erhaben sei Er- Aussage über die Zauberer, ihm vorgezogen: „Da warfen sich die Zauberer ehrerbietig nieder. Sie sagten: „Wir glauben an den Herrn Haruns und Musas.“ [Taha:70]

Dies beweist nicht, dass das, was in der Rede später erwähnt wird, auch in der Stufe hinten liegt.

-Oder wir sagen, dass hier das Bemessen gemeint ist, also, dass Er nach einem bestimmten Maß erschaffen hat, wie Er -erhaben sei Er- sagte: „Der erschafft und dann zurecht formt.“ [Al-A'la:2] Dann gibt es kein Problem.

Aus „Scharh Al-'Aqida Al-Wasitiya“ (189/2).

Das Problem in dieser Thematik ist sehr gering, dahinter gibt es keinen großen Nutzen und es hängt weder mit einer Tat noch mit einer Glaubenslehre zusammen. Das Höchste, was darin vorzufinden ist, ist eine Meinungsverschiedenheit in der Definition und es gibt keinen Beweis aus dem Koran und der Sunnah, der dies darlegt. Wichtig ist der Glaube an diese gewaltige Säule von den Säulen des Glaubens (Iman) und die Bestätigung dessen.

Al-Khattabi -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte in „Ma'alim As-Sunan“ (323/2), nachdem er erwähnt hat, das Al-Qadar das damalige Bemessen und Al-Qadaa' das Erschaffen bedeutet. Er sagte: „Zusammenfassend, in diesem Kapitel – also des Al-Qadaa' und Al-Qadar, ist zu sagen, dass beides Angelegenheiten sind, von denen sich die eine nicht von der anderen lösen kann. Denn das Eine ist wie das Fundament und das Andere wie das Bauwerk (darauf). Und wer es begehrt beide voneinander zu trennen, so begehrt er es das Bauwerk zu zerstören und niederzureißen.“

Schaikh 'Abdul 'Aziz Aal Asch-Schaikh wurde gefragt:

„Was ist der Unterschied zwischen Al-Qadaa' und Al-Qadar?“

Er antwortete:

„Über Al-Qadaa' und Al-Qadar gibt es Gelehrte, die beide (Begriffe) gleichsetzen und sagen, dass Al-Qadaa' Al-Qadar, und Al-Qadar Al-Qadaa', sei. Es gibt auch welche, die sie voneinander unterscheiden und sagen, dass Al-Qadar allgemeiner und Al-Qadaa' spezieller wären. Demnach wird Al-Qadar im Allgemeinen verwendet und Al-Qadaa' ist ein Teil von Al-Qadar.

Und es ist eine Pflicht an allem zu glauben, was Allah bestimmt, ob als Al-Qadar oder Al-Qadaa'. Man muss daran glauben und es bestätigen.“

Aus der Internetseite des Schaikhs: httb://mufti.af.org.sa/node/3687

Schaikh 'Abdurrahman Al-Mahmud sagte:

„Es gibt keinen Nutzen in dieser Meinungsverschiedenheit. Denn es gab eine Übereinstimmung dahingehend, dass das eine (Wort) für das andere verwendet wird. Somit soll es keinen Streit aufgrund einer Definition geben, die auf das andere hinweist.“

Aus „Al-Qadaa' wa Al-Qadar fi Dau' Al-Kitab wa As-Sunnah“ (S. 44).

Und Allah weiß es am besten.